



2019

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2018 nach Rebsorten	6
T 2	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2018 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen	8
T 3	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2018 nach Anbaugebieten und Bereichen	24
T 4	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2018 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in ha)	25
T 5	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2018 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in %)	27

Grafiken

G 1	Bestockte Rebfläche 1999–2018 nach ausgewählten Rebsorten	24
-----	---	----

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ha 1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m²

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Zur Beobachtung der Entwicklung des Weinbaupotenzials finden regelmäßige Erhebungen der Rebflächen statt. Ziel ist es, die Entwicklung der Anbauflächen und Veränderungen der Rebsortenstruktur zu ermitteln. Die Ergebnisse bilden national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen. Außerdem bilden die Flächenangaben die Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte.

Die Rebflächenerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene dar. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I. S. 66)

Verordnung (EG) Nr. 491/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO).

Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und zur Richtlinie 2001/109 EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7).

Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007.

Delegierte Verordnung (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebpflanzungen, der Weinbaukartei, der Begleitdokumente und der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen, Mitteilungen und Veröffentlichung der mitgeteilten Informationen und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die diesbezüglichen Kontrollen und Sanktionen sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 555/2008, (EG) Nr. 606/2009 und (EG) Nr. 607/2009 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 und der Delegierten Verordnung (EU) 2015/560 der Kommission.

Erhebungsumfang

Die Erhebungen zu den Rebflächen bestehen aus

- einer Grunderhebung über die Rebfläche und deren alters- und sortenmäßige Zusammensetzung in mehrjährlichem Turnus sowie
- jährlichen Zwischenerhebungen über die eingetretenen Änderungen bei den Rebflächen und -sorten aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1989/90, 1998/99, 2008/2009 und 2014/2015. Die Erhebungen richteten sich an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar waren auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Seit 1992

werden die Daten aus der EU-Weinbaukartei aufbereitet, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird.

Erhebungseinheiten für die Zwischenerhebungen sind alle Besitzeinheiten/ Bewirtschafter/ -innen von Rebflächen. Diese müssen seit 1992 jährlich eine Änderungsmeldung für die Aktualisierung der Weinbaukartei abgeben. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt. Vor 1992 erfolgte eine Auswertung der primär für den Verwaltungsvollzug benötigten Rebrodung- und Rebpflanzungsscheine.

Regionale Ebene

Da alle bestockten Rebflächen für Keltertrauben erfasst werden, stehen Ergebnisse bis zur Gemarkungsebene zur Verfügung.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde) dargestellt, in der sie belegen sind. Davon zu unterscheiden ist das Betriebsprinzip. Beim Betriebsprinzip werden die Daten in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die in der Weinbaukartei erfassten und bestockten Rebflächen für Keltertrauben (siehe auch Erhebungsumfang).

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche nach Rebsorten, Anbaugebieten und normaler Verwendung der Erzeugung.

Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli). Vor der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Dieser Termin galt bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis 2001.

Hochrechnung

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können nicht auftreten, da die Erhebungen als Vollerhebungen durchgeführt werden.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodische Änderungen zu beachten. Beginnend mit dem Jahr 1992 wurde die Erhebung auf eine sekundärstatistische Aufbereitung auf Basis der in der Weinbaukartei vorliegenden Daten umgestellt. 1994 wurde zusätzlich vom Betriebs- zum Belegenheitsprinzip gewechselt. Seit diesem Zeitpunkt werden die Rebflächen in der regionalen Einheit (z. B. Anbaugebiet) nachgewiesen, in dem sie belegen sind.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Rebflächenerhebungen mit den Angaben aus dem Weinbaukataster von 1964 ist hinsichtlich der Rebsorten, die 1979 einem neuen Gliederungsschema (nach der Beerenfarbe) unterworfen wurden, geringfügig eingeschränkt.

Im Rahmen der Grunderhebung 2014/2015 wurden die Rebflächen zusätzlich nach der Altersstruktur aufbereitet. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Kalenderjahres. Bis zur Grunderhebung 2008/2009 wurde demgegenüber das jeweilige Weinwirtschaftsjahr herangezogen. Die Vergleichbarkeit ist hierdurch nur geringfügig eingeschränkt.

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben unberücksichtigt. Das Gleiche gilt für Rebschulen und Pflanzgärten.

Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Weinbaukartei kann nicht vorgenommen werden, da die Daten bzw. Ergebnisse von der für die Weinbaukarteien zuständigen Stelle übermittelt werden. Da falsche Angaben der Meldepflichtigen zu Sanktionen führen können, ist die Qualität der Daten als gut einzustufen.

Seit dem Jahr 2016 ist es rechtlich zulässig, auch Keltertraubenflächen außerhalb der gesetzlich definierten Weinanbaugebiete anzulegen. Mit der Verordnung über die Gemeinsame Marktordnung Nr. 1308/2013 ist in der Europäischen Union ein Genehmigungssystem für Rebplantzungen eingeführt worden, das seit dem 1. Januar 2016 gilt. Seither dürfen auch Rebplantzungen außerhalb der Anbau- und Landweingebiete vorgenommen werden. Deren Weine dürfen allerdings nur unter der Bezeichnung „Deutscher Wein“ vermarktet werden.

Ergebnisse für Rebflächen aus der Agrarstrukturerhebung und der Bodennutzungshaupterhebung weichen von den Ergebnissen der Erhebung der Rebflächen ab. Unterschiede gibt es beispielsweise bei den unteren Erfassungsgrenzen und der regionalen Zuordnung der Flächen (Betriebsprinzip bzw. Belegenheitsprinzip).

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegende Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2017
					ha	
Weißweinrebsorten	55 213	44 364	45 777	46 029	71,6	0,6
Riesling, Weißer	15 390	16 291	17 469	17 633	27,4	0,9
Müller-Thurgau	13 072	8 481	7 795	7 539	11,7	-3,3
Ruländer	1 036	2 543	3 840	4 065	6,3	5,9
Burgunder, Weißer	1 243	2 322	3 225	3 358	5,2	4,1
Silvaner, Grüner	4 956	3 560	3 067	2 953	4,6	-3,7
Kerner	5 573	2 848	1 981	1 860	2,9	-6,1
Chardonnay	408	993	1 612	1 675	2,6	3,9
Scheurebe	2 909	1 456	1 154	1 149	1,8	-0,5
Sauvignon blanc	5	373	854	1 032	1,6	20,8
Bacchus	2 449	1 138	829	790	1,2	-4,8
Gewürztraminer	481	532	689	731	1,1	6,2
Elbling	986	543	483	476	0,7	-1,5
Huxelrebe	1 285	611	439	422	0,7	-3,8
Ortega	1 020	593	439	420	0,7	-4,5
Morio-Muskat	1 143	483	367	356	0,6	-2,9
Faberrebe	1 564	544	289	265	0,4	-8,3
Muskateller	36	89	198	217	0,3	9,2
Auxerrois	23	104	139	147	0,2	5,9
Cabernet blanc	-	23	107	121	0,2	12,4
Solaris	-	17	73	80	0,1	9,5
Siegerrebe	167	101	80	75	0,1	-6,1
Johanniter	0	38	57	58	0,1	2,3
Würzer	106	64	54	53	0,1	-2,0
Phoenix	24	46	46	44	0,1	-3,1
Rieslaner	26	45	44	43	0,1	-3,6
Reichensteiner	250	96	45	42	0,1	-8,2
Goldmuskateller	-	3	24	34	0,1	38,1
Ehrenfelser	215	69	34	31	0,0	-9,6
Kanzler	51	32	24	24	0,0	-0,9
Muscaris	-	0	21	24	0,0	17,5
Optima	232	56	26	24	0,0	-8,1
Sauvignac	-	-	16	22	0,0	36,7
Veltliner, Grüner	2	6	20	22	0,0	10,6
Riesling, Roter	-	-	6	21	0,0	247,4
Viognier	-	4	11	15	0,0	40,3
Souvignier gris	-	-	10	14	0,0	36,4
Schönburger	38	19	14	14	0,0	-3,2
Regner	150	42	16	13	0,0	-17,2
Findling	30	15	12	11	0,0	-5,9
Juwel	35	20	12	11	0,0	-3,5
Albalonga	13	11	10	10	0,0	-0,3
Kernling	13	10	9	9	0,0	-1,1
Saphira	2	8	9	9	0,0	-1,3
Muskat Ottonel	2	7	9	9	0,0	2,6
Ehrenbreitsteiner	13	9	6	6	0,0	0,5
Rosa Chardonnay	-	-	4	5	0,0	27,4
Silvaner, Blauer	-	1	4	4	0,0	13,4
Perle	67	14	6	4	0,0	-22,1
Sonstige	199	101	95	89	0,1	-19,9

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2017
					%	
ha					%	
Rotweinrebsorten	11 618	19 631	18 397	18 241	28,4	-0,9
Dornfelder	3 383	7 348	7 057	7 011	10,9	-0,7
Spätburgunder, Blauer	2 485	3 909	4 232	4 249	6,6	0,4
Portugieser, Blauer	4 505	3 860	2 701	2 558	4,0	-5,3
Regent	217	1 581	1 363	1 342	2,1	-1,5
Saint Laurent	171	633	590	583	0,9	-1,1
Merlot	26	396	525	551	0,9	4,8
Cabernet Sauvignon	41	259	326	338	0,5	3,5
Müllerrebe	201	260	233	230	0,4	-1,4
Frühburgunder, Blauer	54	207	197	194	0,3	-1,6
Dunkelfelder	207	277	202	192	0,3	-4,9
Acolon	14	181	170	170	0,3	-0,2
Cabernet Dorsa	11	139	156	158	0,2	1,6
Cabernet Mitos	14	147	142	142	0,2	-0,0
Heroldrebe	173	125	87	81	0,1	-5,8
Limberger, Blauer	18	51	63	63	0,1	0,5
Syrah	1	17	49	51	0,1	4,2
Cabernet Franc	2	8	43	48	0,1	12,6
Domina	38	51	42	41	0,1	-3,2
Cabernet Cubin	3	38	38	39	0,1	1,8
Dakapo	3	30	28	29	0,0	1,2
Cabernet Dorio	5	23	20	19	0,0	-5,3
Rubinet	0	13	15	15	0,0	-
Pinotin	-	3	14	14	0,0	4,3
Trollinger, Blauer	9	11	10	10	0,0	-
Cabernet Cortis	-	1	7	9	0,0	30,5
Tempranillo	-	4	8	8	0,0	1,3
Rondo	4	9	8	7	0,0	-3,5
Cabertin	-	-	5	6	0,0	10,2
Satin Noir	-	-	-	6	0,0	x
Neronet	0	6	6	5	0,0	-3,7
Zweigeltrebe	1	4	5	5	0,0	-
Malbec	-	0	2	4	0,0	94,1
Lagrein	-	2	4	4	0,0	-3,4
Rotberger	11	5	4	4	0,0	-6,9
Allegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Muskattrollinger	0	1	3	3	0,0	12,8
Rosenmuskateller	-	2	3	3	0,0	-
Palas	3	3	2	2	0,0	-
Monarch	-	0	2	2	0,0	-
Petit Verdot	-	0	1	2	0,0	53,8
Zinfandel	-	1	1	2	0,0	99,6
Prior	-	0	2	2	0,0	0,0
Reberger	-	1	1	1	0,0	-
Sangiovese	0	1	1	1	0,0	-
Deckrot	6	3	2	1	0,0	-14,8
Nebbiolo	0	1	1	1	0,0	46,4
Cabernet Cantor	-	-	1	1	0,0	-
Sonstige	14	17	23	29	0,0	27,0
Insgesamt	66 831	63 995	64 174	64 270	100	0,1

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaugebiet Ahr

Weißweinrebsorten	89	79	94	96	17,0	1,4
Riesling, Weißer	44	44	46	46	8,1	0,0
Burgunder, Weißer	1	10	17	18	3,2	5,6
Müller-Thurgau	32	15	15	14	2,5	-3,8
Ruländer	2	3	8	8	1,4	6,5
Solaris	-	1	3	3	0,5	2,1
Sonstige	11	6	7	7	1,3	5,6
Rotweinrebsorten	431	478	467	467	83,0	0,1
Spätburgunder, Blauer	296	343	365	368	65,5	1,1
Frühburgunder, Blauer	22	36	35	35	6,1	-2,2
Regent	3	19	18	18	3,1	-2,0
Portugieser, Blauer	73	41	19	17	3,1	-11,0
Dornfelder	22	17	10	10	1,7	-2,4
Domina	7	10	9	9	1,6	-0,6
Sonstige	8	12	10	10	1,8	-0,4
Zusammen	520	557	561	563	100	0,3

Anbaugebiet Mittelrhein

Weißweinrebsorten	503	372	383	383	85,1	0,1
Riesling, Weißer	411	299	302	301	66,8	-0,5
Burgunder, Weißer	4	13	19	20	4,4	2,8
Müller-Thurgau	36	24	20	19	4,2	-6,9
Ruländer	3	9	16	16	3,7	4,2
Kerner	26	12	6	6	1,4	-1,2
Scheurebe	5	4	4	4	1,0	-
Chardonnay	0	1	3	3	0,6	10,5
Sauvignon blanc	-	0	2	2	0,5	32,7
Sonstige	17	9	10	11	2,5	13,8
Rotweinrebsorten	49	66	67	67	14,9	0,3
Spätburgunder, Blauer	32	39	45	46	10,1	2,2
Dornfelder	8	14	11	11	2,4	-7,4
Portugieser, Blauer	7	6	4	4	0,9	-5,1
Regent	1	3	3	3	0,6	-4,7
Sonstige	2	4	4	4	1,0	11,7
Zusammen	552	438	450	450	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaugebiet Mosel

Weißweinrebsorten	11 016	8 083	7 832	7 855	90,6	0,3
Riesling, Weißer	6 243	5 379	5 385	5 440	62,7	1,0
Müller-Thurgau	2 352	1 246	969	921	10,6	-5,0
Elbling	986	543	483	475	5,5	-1,7
Burgunder, Weißer	80	243	325	333	3,8	2,2
Kerner	845	354	226	208	2,4	-8,1
Ruländer	18	71	147	158	1,8	7,4
Chardonnay	13	34	68	74	0,8	8,5
Bacchus	185	79	62	60	0,7	-2,8
Sauvignon blanc	0	8	32	35	0,4	8,8
Auxerrois	3	14	25	30	0,3	18,7
Gewürztraminer	0	6	16	18	0,2	15,0
Reichensteiner	58	25	15	14	0,2	-7,3
Findling	24	14	11	11	0,1	-5,8
Johanniter	0	5	10	10	0,1	9,7
Ortega	65	18	11	10	0,1	-5,8
Riesling, Roter	-	-	1	7	0,1	539,6
Cabernet blanc	-	1	4	6	0,1	29,2
Solaris	-	2	5	5	0,1	5,1
Optima	85	14	6	5	0,1	-14,8
Sauvignac	-	-	-	4	0,0	x
Muskateller	-	1	3	4	0,0	46,4
Phoenix	2	3	3	3	0,0	-0,2
Souvignier gris	-	-	2	3	0,0	86,0
Muscaris	-	-	2	3	0,0	25,7
Scheurebe	6	3	2	2	0,0	-14,0
Sonstige	52	20	19	18	0,2	-2,0
Rotweinrebsorten	421	808	815	817	9,4	0,3
Spätburgunder, Blauer	219	353	389	397	4,6	2,2
Dornfelder	158	325	296	291	3,4	-1,9
Regent	21	59	55	53	0,6	-2,5
Saint Laurent	1	12	11	11	0,1	-0,3
Müllerrebe	7	10	10	10	0,1	0,9
Merlot	0	8	10	10	0,1	-1,2
Dunkelfelder	5	9	7	7	0,1	-1,5
Frühburgunder, Blauer	1	8	7	7	0,1	1,0
Acolon	1	4	4	5	0,1	2,1
Domina	4	6	4	4	0,0	-5,4
Cabernet Sauvignon	1	3	4	4	0,0	-2,5
Cabernet Dorsa	0	2	3	3	0,0	4,8
Dakapo	0	2	2	3	0,0	5,3
Cabernet Mitos	0	2	2	2	0,0	0,8
Sonstige	3	6	10	11	0,1	11,2
Zusammen	11 437	8 890	8 647	8 673	100	0,3

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaubereich Mosel –Bereich Bernkastel–

Weißweinrebsorten	7 209	5 329	5 177	5 188	90,8	0,2
Riesling, Weißer	4 277	3 732	3 808	3 855	67,4	1,2
Müller-Thurgau	1 825	982	753	712	12,5	-5,4
Burgunder, Weißer	42	128	178	182	3,2	2,3
Kerner	672	287	178	162	2,8	-8,7
Ruländer	5	28	62	67	1,2	8,0
Bacchus	146	61	49	47	0,8	-4,2
Chardonnay	7	19	41	43	0,8	4,5
Sauvignon blanc	0	5	24	26	0,5	5,6
Gewürztraminer	-	4	9	11	0,2	19,1
Reichensteiner	44	19	11	11	0,2	-6,6
Ortega	53	14	9	8	0,1	-6,2
Findling	19	11	9	8	0,1	-5,9
Johanniter	0	3	6	7	0,1	15,5
Auxerrois	1	3	6	6	0,1	6,3
Riesling, Roter	-	-	1	6	0,1	657,6
Optima	72	13	5	5	0,1	-15,4
Cabernet blanc	-	1	4	5	0,1	12,4
Elbling	9	3	3	3	0,1	1,7
Sauvignac	-	-	-	2	0,0	x
Muskateller	-	1	1	2	0,0	114,4
Muscaris	-	-	2	2	0,0	23,0
Phoenix	1	2	2	2	0,0	-
Sonstige	37	15	16	16	0,3	3,1
Rotweinrebsorten	263	522	529	529	9,2	-0,1
Spätburgunder, Blauer	130	219	245	249	4,3	1,5
Dornfelder	106	221	202	199	3,5	-1,5
Regent	12	36	33	33	0,6	-2,5
Merlot	0	6	8	8	0,1	-0,0
Müllerrebe	6	7	8	8	0,1	-1,8
Saint Laurent	0	6	6	6	0,1	-
Dunkelfelder	3	7	5	5	0,1	-1,1
Domina	3	5	4	4	0,1	-5,8
Acolon	0	2	3	3	0,0	3,5
Cabernet Sauvignon	1	2	3	3	0,0	-
Frühburgunder, Blauer	1	3	2	2	0,0	-
Sonstige	2	6	10	10	0,2	0,0
Zusammen	7 472	5 851	5 706	5 716	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaubereich Mosel –Bereich Obermosel–

Weißweinrebsorten	1 000	648	687	695	93,3	1,2
Elbling	895	509	458	451	60,5	-1,6
Ruländer	9	29	59	63	8,5	7,2
Müller-Thurgau	58	36	54	55	7,4	2,0
Burgunder, Weißer	5	34	50	52	7,0	3,5
Auxerrois	2	7	16	19	2,6	23,0
Riesling, Weißer	2	9	15	15	2,1	0,3
Chardonnay	1	5	11	14	1,9	25,4
Kerner	20	13	11	10	1,4	-4,1
Sauvignon blanc	-	0	3	4	0,5	28,2
Gewürztraminer	0	1	2	2	0,3	-
Sonstige	9	4	7	9	1,2	25,7
Rotweinrebsorten	12	36	47	50	6,7	7,0
Spätburgunder, Blauer	7	18	26	29	3,9	10,1
Dornfelder	4	12	13	12	1,7	-2,0
Sonstige	1	6	8	8	1,1	11,5
Zusammen	1 012	684	733	745	100	1,6

Anbaubereich Mosel –Bereich Burg Cochem–

Weißweinrebsorten	1 664	1 217	1 069	1 052	84,9	-1,6
Riesling, Weißer	1 045	857	767	753	60,8	-1,8
Müller-Thurgau	354	193	137	129	10,4	-5,9
Burgunder, Weißer	15	43	52	53	4,3	1,2
Kerner	107	45	31	29	2,3	-6,1
Ruländer	2	10	18	19	1,5	6,5
Elbling	81	27	19	18	1,4	-3,4
Chardonnay	4	8	11	12	0,9	9,9
Bacchus	19	12	8	9	0,7	5,1
Gewürztraminer	-	1	4	4	0,3	14,5
Sauvignon blanc	-	1	3	4	0,3	19,9
Johanniter	-	2	4	4	0,3	-0,0
Reichensteiner	11	6	4	3	0,3	-9,8
Auxerrois	0	2	2	3	0,2	1,8
Sonstige	25	11	11	14	1,1	24,4
Rotweinrebsorten	110	193	187	187	15,1	-0,2
Spätburgunder, Blauer	57	81	85	87	7,0	2,2
Dornfelder	42	82	74	72	5,8	-2,9
Regent	5	16	15	15	1,2	-2,8
Sonstige	5	14	13	13	1,1	3,3
Zusammen	1 775	1 410	1 256	1 238	100	-1,4

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaugebiet Mosel –Bereich Ruwertal–

Weißweinrebsorten	219	174	171	172	95,2	0,7
Riesling, Weißer	195	163	157	158	87,5	0,4
Burgunder, Weißer	2	4	8	8	4,7	9,7
Sonstige	22	7	6	6	3,1	-1,8
Rotweinrebsorten	3	9	9	9	4,8	-0,6
Spätburgunder, Blauer	3	5	6	6	3,1	-1,0
Frühburgunder, Blauer	-	2	2	2	1,2	-
Sonstige	0	1	1	1	0,5	-0,0
Zusammen	222	182	179	180	100	0,7

Anbaugebiet Mosel –Bereich Saar–

Weißweinrebsorten	925	715	729	749	94,5	2,8
Riesling, Weißer	724	617	638	658	83,1	3,2
Burgunder, Weißer	15	35	37	37	4,7	-0,2
Müller-Thurgau	105	34	25	24	3,0	-3,1
Ruländer	1	3	7	8	1,0	8,3
Kerner	41	9	6	6	0,7	-7,7
Chardonnay	1	3	4	4	0,5	0,0
Bacchus	15	4	2	2	0,3	-
Auxerrois	-	1	1	2	0,3	52,2
Sonstige	23	9	8	7	0,9	-3,2
Rotweinrebsorten	32	48	43	44	5,5	0,2
Spätburgunder, Blauer	22	29	27	28	3,5	1,0
Dornfelder	6	10	8	8	1,0	-2,4
Regent	3	4	3	3	0,4	-
Saint Laurent	1	3	3	3	0,4	-
Sonstige	1	2	2	2	0,3	0,0
Zusammen	957	763	772	792	100	2,6

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	
ha						
%						
Anbaubereich Nahe						
Weißweinrebsorten	4 017	3 125	3 203	3 219	76,0	0,5
Riesling, Weißer	1 175	1 137	1 214	1 221	28,8	0,6
Müller-Thurgau	918	558	531	522	12,3	-1,7
Ruländer	121	219	316	332	7,8	4,8
Burgunder, Weißer	129	230	288	301	7,1	4,5
Silvaner, Grüner	430	272	223	213	5,0	-4,4
Bacchus	250	153	137	132	3,1	-3,8
Kerner	373	189	131	125	3,0	-4,5
Scheurebe	253	129	104	104	2,5	0,1
Chardonnay	23	40	59	60	1,4	1,8
Sauvignon blanc	0	11	32	38	0,9	17,9
Gewürztraminer	19	25	29	30	0,7	2,1
Würzer	23	18	17	17	0,4	1,7
Phoenix	7	14	13	13	0,3	-1,7
Faberrebe	98	28	13	13	0,3	-0,6
Huxelrebe	42	19	13	12	0,3	-6,1
Muskateller	2	4	11	12	0,3	7,5
Morio-Muskat	22	10	10	10	0,2	-1,6
Ortega	25	15	10	10	0,2	-
Auxerrois	3	5	7	7	0,2	3,9
Ehrenfelser	33	11	6	6	0,1	-0,9
Optima	27	9	4	4	0,1	-
Siegerrebe	9	7	4	4	0,1	-
Cabernet blanc	-	1	3	4	0,1	12,9
Solaris	-	0	3	3	0,1	15,4
Johanniter	0	3	3	3	0,1	-
Kanzler	4	3	3	3	0,1	-
Riesling, Roter	-	-	0	2	0,1	473,7
Sonstige	31	15	18	18	0,4	0,4
Rotweinrebsorten	586	1 038	1 023	1 019	24,0	-0,4
Dornfelder	219	448	425	419	9,9	-1,3
Spätburgunder, Blauer	174	248	281	284	6,7	1,3
Regent	21	101	95	94	2,2	-0,5
Portugieser, Blauer	117	109	87	85	2,0	-2,5
Merlot	1	16	19	21	0,5	8,2
Saint Laurent	3	18	20	20	0,5	-0,5
Frühburgunder, Blauer	3	18	19	18	0,4	-0,9
Dunkelfelder	20	22	19	18	0,4	-5,7
Cabernet Sauvignon	5	15	13	14	0,3	3,4
Domina	8	10	9	9	0,2	-7,2
Cabernet Dorsa	1	5	7	7	0,2	1,4
Müllerrebe	8	8	7	7	0,2	2,9
Acolon	1	6	6	6	0,1	2,6
Cabernet Mitos	0	3	3	3	0,1	1,5
Cabernet Cortis	-	0	2	2	0,1	24,7
Sonstige	5	10	13	12	0,3	-1,8
Zusammen	4 603	4 163	4 225	4 237	100	0,3

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaugebiet Rheinhessen

	1999	2009	2017	2018	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
	ha				%	
Weißweinrebsorten	22 106	18 280	18 884	19 064	71,2	1,0
Riesling, Weißer	2 581	3 887	4 628	4 738	17,7	2,4
Müller-Thurgau	5 602	4 340	4 292	4 187	15,6	-2,4
Silvaner, Grüner	3 182	2 462	2 228	2 162	8,1	-3,0
Ruländer	381	1 170	1 721	1 835	6,9	6,6
Burgunder, Weißer	410	913	1 302	1 381	5,2	6,0
Chardonnay	153	429	737	777	2,9	5,3
Kerner	2 130	1 186	802	754	2,8	-5,9
Scheurebe	1 762	911	703	703	2,6	-0,1
Bacchus	1 672	766	518	490	1,8	-5,4
Sauvignon blanc	1	130	331	427	1,6	29,0
Huxelrebe	762	409	297	290	1,1	-2,6
Ortega	619	347	247	234	0,9	-5,1
Faberrebe	1 273	466	252	231	0,9	-8,1
Gewürztraminer	116	148	182	201	0,8	10,0
Morio-Muskat	486	212	159	156	0,6	-2,0
Muskateller	5	23	55	62	0,2	13,4
Siegerrebe	108	62	44	41	0,2	-7,2
Würzer	76	43	36	34	0,1	-3,8
Solaris	-	4	29	33	0,1	13,5
Johanniter	-	23	33	33	0,1	1,2
Auxerrois	4	24	29	30	0,1	2,3
Reichensteiner	158	61	26	23	0,1	-9,5
Cabernet blanc	-	3	20	21	0,1	8,8
Phoenix	11	20	21	20	0,1	-5,1
Kanzler	32	19	14	14	0,1	-1,6
Optima	102	29	15	14	0,1	-8,4
Regner	140	41	16	13	0,0	-16,7
Ehrenfelser	77	26	14	12	0,0	-10,1
Schönburger	27	15	11	11	0,0	-4,5
Muscaris	-	0	9	10	0,0	17,9
Goldmuskateller	-	1	7	10	0,0	38,9
Veltliner, Grüner	2	3	8	8	0,0	1,7
Juwel	23	14	8	8	0,0	-4,9
Souvignier gris	-	-	6	7	0,0	12,9
Riesling, Roter	-	-	2	6	0,0	160,1
Rieslaner	5	5	6	6	0,0	-1,3
Ehrenbreitsteiner	9	8	5	6	0,0	0,5
Saphira	1	5	6	5	0,0	-2,1
Viognier	-	1	2	4	0,0	159,0
Malvasier, Früher Roter	6	4	4	4	0,0	-
Sauvignac	-	-	-	4	0,0	x
Albalonga	10	6	4	4	0,0	-7,0
Silvaner, Blauer	-	1	3	4	0,0	17,6
Muskat Ottonel	0	3	3	3	0,0	7,1
Muscabona	0	0	3	3	0,0	-
Perle	58	12	4	3	0,0	-27,3
Kernling	4	3	3	3	0,0	-
Rosa Chardonnay	-	-	2	2	0,0	37,7
Sonstige	121	45	38	37	0,1	-1,6

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

noch: Anbaubereich Rheinhessen

Rotweinrebsorten	4 274	8 200	7 733	7 694	28,8	-0,5
Dornfelder	1 341	3 407	3 365	3 374	12,6	0,2
Spätburgunder, Blauer	774	1 344	1 467	1 470	5,5	0,2
Portugieser, Blauer	1 782	1 609	1 159	1 108	4,1	-4,5
Regent	79	767	647	639	2,4	-1,2
Saint Laurent	42	302	271	270	1,0	-0,2
Merlot	8	147	185	192	0,7	3,8
Cabernet Sauvignon	11	87	110	114	0,4	3,2
Frühburgunder, Blauer	20	83	83	81	0,3	-2,0
Müllerrebe	57	81	77	77	0,3	-0,1
Cabernet Mitos	7	62	59	59	0,2	-0,3
Cabernet Dorsa	3	52	54	54	0,2	-0,3
Acolon	4	54	51	51	0,2	0,2
Dunkelfelder	54	64	43	40	0,2	-6,9
Limberger, Blauer	5	11	19	19	0,1	3,9
Heroldrebe	44	31	20	18	0,1	-10,4
Rubinet	0	12	15	15	0,1	-
Dakapo	2	15	15	15	0,1	0,8
Domina	14	19	14	14	0,1	-1,2
Syrah	-	3	12	12	0,0	5,9
Cabernet Franc	0	1	6	8	0,0	20,6
Trollinger, Blauer	4	7	8	8	0,0	-
Cabernet Dorio	1	9	8	7	0,0	-7,8
Rondo	3	6	5	5	0,0	-0,5
Cabernet Cubin	0	5	5	5	0,0	5,0
Neronet	0	6	5	5	0,0	-3,4
Allegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Cabernet Cortis	-	0	2	3	0,0	11,6
Malbec	-	-	1	3	0,0	208,3
Sonstige	19	14	22	24	0,1	8,9
Zusammen	26 381	26 480	26 617	26 758	100,0	0,5

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaubereich Rheinhessen –Bereich Bingen–

Weißweinrebsorten	7 276	5 848	6 036	6 078	70,0	0,7
Riesling, Weißer	670	1 077	1 319	1 352	15,6	2,5
Müller-Thurgau	1 660	1 327	1 335	1 294	14,9	-3,1
Silvaner, Grüner	1 324	1 016	941	916	10,6	-2,7
Ruländer	110	377	543	578	6,7	6,5
Burgunder, Weißer	97	270	364	391	4,5	7,2
Scheurebe	663	332	258	260	3,0	1,0
Kerner	752	390	274	255	2,9	-6,9
Chardonnay	34	144	235	249	2,9	5,9
Bacchus	647	289	207	201	2,3	-2,9
Sauvignon blanc	-	35	96	124	1,4	28,9
Faberrebe	493	164	94	89	1,0	-5,8
Ortega	188	105	74	70	0,8	-6,7
Huxelrebe	166	86	66	63	0,7	-5,0
Gewürztraminer	21	35	45	49	0,6	9,5
Morio-Muskat	145	57	44	43	0,5	-2,8
Muskateller	1	5	13	16	0,2	18,4
Würzer	26	15	13	13	0,1	-3,7
Johanniter	-	11	13	13	0,1	-0,0
Solaris	-	1	10	10	0,1	1,6
Auxerrois	0	7	8	9	0,1	4,3
Siegerrebe	14	10	8	8	0,1	-3,7
Cabernet blanc	-	2	5	6	0,1	19,9
Optima	39	11	7	5	0,1	-17,2
Phoenix	3	5	6	5	0,1	-9,5
Reichensteiner	35	12	5	5	0,1	-7,4
Sonstige	188	67	52	55	0,6	5,4
Rotweinrebsorten	1 522	2 805	2 626	2 599	30,0	-1,0
Dornfelder	432	1 087	1 084	1 082	12,5	-0,2
Spätburgunder, Blauer	289	470	501	500	5,8	-0,3
Portugieser, Blauer	692	612	455	431	5,0	-5,3
Regent	28	323	271	269	3,1	-1,0
Saint Laurent	9	85	73	72	0,8	-1,5
Merlot	2	36	44	48	0,5	7,8
Frühburgunder, Blauer	11	42	45	44	0,5	-2,0
Cabernet Sauvignon	3	27	35	36	0,4	2,9
Müllerrebe	8	16	17	17	0,2	0,4
Dunkelfelder	21	27	18	16	0,2	-11,8
Acolon	1	17	15	15	0,2	-
Cabernet Dorsa	1	11	12	12	0,1	3,3
Cabernet Mitos	1	11	11	12	0,1	4,8
Dakapo	1	8	8	8	0,1	2,4
Rubinet	0	5	6	6	0,1	-
Domina	5	7	5	6	0,1	1,7
Syrah	-	1	3	4	0,0	20,1
Heroldrebe	10	6	4	4	0,0	-2,6
Sonstige	8	16	18	19	0,2	7,3
Zusammen	8 798	8 653	8 662	8 676	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	
ha					%	
Anbaugebiet Rheinhessen –Bereich Nierstein–						
Weißweinrebsorten	8 671	7 227	7 413	7 503	73,3	1,2
Riesling, Weißer	1 154	1 611	1 883	1 931	18,9	2,5
Müller-Thurgau	2 328	1 781	1 724	1 691	16,5	-1,9
Silvaner, Grüner	1 231	932	844	821	8,0	-2,7
Ruländer	144	457	692	746	7,3	7,9
Burgunder, Weißer	188	363	511	539	5,3	5,5
Kerner	843	490	317	297	2,9	-6,3
Chardonnay	64	154	273	286	2,8	4,8
Scheurebe	654	339	254	250	2,4	-1,7
Bacchus	626	281	189	178	1,7	-6,1
Sauvignon blanc	0	50	124	162	1,6	30,5
Huxelrebe	252	150	107	105	1,0	-2,1
Ortega	245	141	102	96	0,9	-5,7
Gewürztraminer	49	63	78	86	0,8	10,7
Faberrebe	447	176	94	86	0,8	-8,1
Morio-Muskat	138	67	53	52	0,5	-2,0
Muskateller	2	6	14	18	0,2	25,2
Auxerrois	1	10	14	14	0,1	1,1
Siegerrebe	32	17	11	11	0,1	-3,9
Phoenix	5	11	11	11	0,1	-
Reichensteiner	49	22	11	11	0,1	-1,5
Würzer	22	13	11	10	0,1	-7,9
Johanniter	-	5	9	10	0,1	4,3
Cabernet blanc	-	0	8	9	0,1	4,2
Optima	37	13	7	7	0,1	-1,6
Kanzler	14	9	6	6	0,1	-3,7
Sonstige	146	64	64	70	0,7	9,0
Rotweinrebsorten	1 451	2 886	2 738	2 732	26,7	-0,2
Dornfelder	495	1 258	1 234	1 241	12,1	0,6
Spätburgunder, Blauer	270	479	525	528	5,2	0,6
Portugieser, Blauer	556	513	364	348	3,4	-4,5
Regent	27	237	203	200	2,0	-1,3
Saint Laurent	14	107	95	95	0,9	0,5
Merlot	3	66	82	84	0,8	3,6
Cabernet Sauvignon	5	32	41	41	0,4	1,3
Müllerrebe	24	30	28	28	0,3	1,1
Cabernet Dorsa	1	25	25	26	0,2	0,1
Cabernet Mito	3	27	25	25	0,2	-1,8
Acolon	2	23	23	23	0,2	0,5
Frühburgunder, Blauer	4	23	21	20	0,2	-2,8
Dunkelfelder	17	20	14	13	0,1	-1,0
Limberger, Blauer	1	4	11	11	0,1	2,4
Rubinet	-	5	6	6	0,1	-
Heroldrebe	11	8	6	5	0,0	-21,5
Cabernet Dorio	0	5	5	4	0,0	-9,7
Domina	6	7	5	4	0,0	-9,2
Sonstige	11	18	26	27	0,3	2,8
Zusammen	10 122	10 113	10 151	10 235	100	0,8

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaugbiet Rheinhessen –Bereich Wonnegau–

	1999	2009	2017	2018	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
Weißweinrebsorten	6 159	5 205	5 435	5 483	69,9	0,9
Riesling, Weißer	756	1 199	1 426	1 455	18,5	2,0
Müller-Thurgau	1 614	1 231	1 234	1 202	15,3	-2,5
Ruländer	127	336	486	511	6,5	5,0
Burgunder, Weißer	125	281	427	451	5,8	5,7
Silvaner, Grüner	626	513	443	426	5,4	-4,0
Chardonnay	56	131	229	241	3,1	5,3
Kerner	536	306	211	202	2,6	-4,1
Scheurebe	445	240	191	192	2,4	0,5
Sauvignon blanc	0	44	111	141	1,8	27,4
Huxelrebe	344	173	125	122	1,6	-1,8
Bacchus	399	197	121	111	1,4	-8,6
Ortega	186	101	70	68	0,9	-2,6
Gewürztraminer	46	50	59	65	0,8	9,5
Morio-Muskat	202	88	62	62	0,8	-1,3
Faberrebe	332	126	63	56	0,7	-11,8
Muskateller	2	12	27	29	0,4	4,9
Siegerrebe	61	35	24	22	0,3	-9,9
Solaris	-	3	15	18	0,2	16,9
Würzer	29	15	11	11	0,1	-
Johanniter	-	7	11	11	0,1	0,0
Reichensteiner	74	27	9	7	0,1	-20,0
Auxerrois	2	7	7	7	0,1	2,6
Regner	47	17	8	7	0,1	-10,1
Cabernet blanc	-	0	7	7	0,1	6,3
Kanzler	12	8	7	7	0,1	0,2
Sonstige	137	57	51	53	0,7	5,0
Rotweinrebsorten	1 301	2 509	2 369	2 363	30,1	-0,2
Dornfelder	414	1 062	1 048	1 051	13,4	0,3
Spätburgunder, Blauer	215	396	441	442	5,6	0,3
Portugieser, Blauer	533	485	340	329	4,2	-3,3
Regent	25	206	172	170	2,2	-1,4
Saint Laurent	19	110	103	103	1,3	0,1
Merlot	3	44	59	60	0,8	1,0
Cabernet Sauvignon	3	28	34	36	0,5	5,9
Müllerrebe	26	36	32	32	0,4	-1,4
Cabernet Mitos	3	24	23	23	0,3	-1,2
Frühburgunder, Blauer	5	19	18	18	0,2	-1,0
Cabernet Dorsa	1	16	17	16	0,2	-3,6
Acolon	1	14	13	13	0,2	-
Dunkelfelder	15	17	12	11	0,1	-6,1
Heroldrebe	23	17	10	9	0,1	-6,4
Limberger, Blauer	3	7	7	8	0,1	6,6
Domina	3	5	4	4	0,1	4,3
Cabernet Franc	-	1	3	4	0,1	20,7
Syrah	-	1	4	4	0,0	-0,3
Sonstige	9	20	28	30	0,4	8,7
Zusammen	7 461	7 715	7 804	7 847	100	0,5

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Anbaubereich Pfalz

	1999	2009	2017	2018	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
Weißweinrebsorten	17 481	14 425	15 359	15 382	65,3	0,1
Riesling, Weißer	4 935	5 546	5 877	5 865	24,9	-0,2
Müller-Thurgau	4 131	2 298	1 968	1 875	8,0	-4,7
Ruländer	511	1 070	1 633	1 716	7,3	5,1
Burgunder, Weißer	621	913	1 272	1 303	5,5	2,4
Kerner	2 193	1 105	815	765	3,2	-6,1
Chardonnay	217	489	744	760	3,2	2,1
Silvaner, Grüner	1 340	825	614	576	2,4	-6,3
Sauvignon blanc	4	224	457	528	2,2	15,7
Gewürztraminer	346	353	460	481	2,0	4,6
Scheurebe	883	408	340	335	1,4	-1,5
Morio-Muskat	634	260	197	189	0,8	-3,7
Ortega	310	212	172	165	0,7	-3,8
Muskateller	28	62	129	138	0,6	6,9
Huxelrebe	474	180	127	119	0,5	-6,5
Bacchus	339	139	112	107	0,5	-4,1
Cabernet blanc	-	19	80	90	0,4	12,3
Auxerrois	14	61	77	79	0,3	3,0
Rieslaner	21	39	37	36	0,2	-4,0
Solaris	-	9	33	35	0,1	6,8
Siegerrebe	50	32	32	31	0,1	-5,3
Goldmuskateller	-	2	17	23	0,1	36,5
Faberrebe	188	47	23	20	0,1	-14,6
Sauvignac	-	-	-	14	0,1	x
Veltliner, Grüner	-	3	10	11	0,0	6,9
Ehrenfelser	95	28	13	11	0,0	-12,2
Johanniter	-	8	11	11	0,0	-
Viognier	-	3	8	10	0,0	20,7
Muscaris	-	0	8	9	0,0	16,5
Phoenix	4	9	8	8	0,0	-1,4
Kanzler	15	10	7	7	0,0	-
Albalonga	3	5	6	6	0,0	4,2
Muskat Ottonel	2	4	5	5	0,0	-
Kernling	4	4	5	5	0,0	-0,7
Riesling, Roter	-	-	2	4	0,0	153,6
Reichensteiner	29	8	3	3	0,0	-3,1
Souvignier gris	-	-	1	3	0,0	101,2
Petit Manseng	-	0	3	3	0,0	6,8
Chenin blanc	-	-	2	2	0,0	29,2
Sonstige	89	52	55	36	0,2	-34,5

noch:
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2018 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

noch: Anbaugbiet Pfalz

Rotweinrebsorten	5 857	9 042	8 293	8 172	34,7	-1,5
Dornfelder	1 635	3 138	2 948	2 902	12,3	-1,6
Spätburgunder, Blauer	990	1 582	1 687	1 683	7,1	-0,2
Portugieser, Blauer	2 524	2 092	1 429	1 343	5,7	-6,0
Regent	92	632	546	535	2,3	-1,9
Merlot	16	225	311	328	1,4	5,5
Saint Laurent	125	301	288	283	1,2	-2,0
Cabernet Sauvignon	24	153	198	206	0,9	3,9
Müllerrebe	129	159	138	134	0,6	-2,5
Dunkelfelder	125	178	131	126	0,5	-4,3
Acolon	8	115	106	106	0,4	-0,5
Cabernet Dorsa	7	79	91	93	0,4	2,8
Cabernet Mitos	6	79	75	75	0,3	0,2
Heroldrebe	129	94	67	64	0,3	-4,5
Frühburgunder, Blauer	8	62	54	53	0,2	-1,1
Limberger, Blauer	13	39	43	43	0,2	-0,9
Cabernet Franc	2	6	35	40	0,2	12,3
Syrah	1	13	36	37	0,2	3,2
Cabernet Cubin	3	32	32	32	0,1	1,4
Cabernet Dorio	3	12	11	11	0,0	-2,2
Pinotin	-	2	10	10	0,0	0,9
Dakapo	1	11	9	9	0,0	-
Tempranillo	-	4	8	8	0,0	1,3
Domina	5	7	5	4	0,0	-4,3
Satin Noir	-	-	-	4	0,0	x
Cabertin	-	-	3	4	0,0	4,0
Zweigeltrebe	0	3	3	3	0,0	-0,0
Lagrein	-	2	3	3	0,0	-
Sonstige	12	22	27	35	0,1	29,9
Zusammen	23 338	23 467	23 652	23 554	100	-0,4

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	
ha						
%						
Anbaubereich Pfalz –Bereich Südliche Weinstraße–						
Weißweinrebsorten	9 842	7 707	8 173	8 202	64,8	0,4
Riesling, Weißer	1 573	2 005	2 237	2 250	17,8	0,6
Müller-Thurgau	2 842	1 579	1 326	1 256	9,9	-5,3
Ruländer	325	735	1 064	1 120	8,9	5,2
Burgunder, Weißer	334	537	734	752	5,9	2,4
Kerner	1 541	800	602	569	4,5	-5,5
Chardonnay	104	257	397	405	3,2	2,3
Silvaner, Grüner	864	532	403	378	3,0	-6,2
Sauvignon blanc	1	123	245	290	2,3	18,2
Gewürztraminer	144	167	250	271	2,1	8,3
Scheurebe	515	208	170	169	1,3	-0,7
Morio-Muskat	457	175	133	128	1,0	-3,8
Ortega	224	146	122	118	0,9	-3,5
Huxelrebe	366	131	95	89	0,7	-6,3
Muskateller	16	39	82	87	0,7	5,9
Bacchus	228	84	65	64	0,5	-1,1
Cabernet blanc	-	12	48	55	0,4	14,9
Auxerrois	9	34	44	45	0,4	2,3
Siegerrebe	23	19	23	23	0,2	-1,8
Solaris	-	6	17	19	0,1	10,9
Rieslaner	5	15	16	16	0,1	-
Goldmuskateller	-	1	9	13	0,1	41,7
Faberrebe	147	31	15	12	0,1	-18,8
Johanniter	-	6	8	8	0,1	-0,0
Sauvignac	-	-	-	8	0,1	x
Phoenix	4	6	6	5	0,0	-1,0
Sonstige	118	58	63	53	0,4	-15,5
Rotweinrebsorten	2 716	4 832	4 486	4 451	35,2	-0,8
Dornfelder	892	1 923	1 807	1 792	14,2	-0,8
Spätburgunder, Blauer	485	845	896	898	7,1	0,2
Portugieser, Blauer	989	861	615	583	4,6	-5,2
Regent	54	424	373	370	2,9	-0,9
Merlot	8	111	149	155	1,2	4,5
Saint Laurent	55	140	138	138	1,1	-0,4
Cabernet Sauvignon	11	79	95	99	0,8	3,8
Dunkelfelder	76	114	86	83	0,7	-4,0
Müllerrebe	72	91	78	76	0,6	-2,6
Acolon	3	46	42	42	0,3	-0,8
Cabernet Mitos	1	39	38	38	0,3	1,0
Frühburgunder, Blauer	2	35	31	31	0,2	-
Cabernet Dorsa	2	28	29	29	0,2	1,0
Heroldrebe	53	39	27	27	0,2	-1,2
Syrah	-	6	16	17	0,1	6,2
Cabernet Cubin	1	10	10	10	0,1	-1,7
Limberger, Blauer	2	8	9	10	0,1	4,6
Cabernet Franc	0	2	8	9	0,1	14,3
Sonstige	9	30	39	45	0,4	16,3
Zusammen	12 558	12 539	12 659	12 654	100	-0,0

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
ha					%	

Anbaubereich Pfalz Bereich –Bereich Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße–

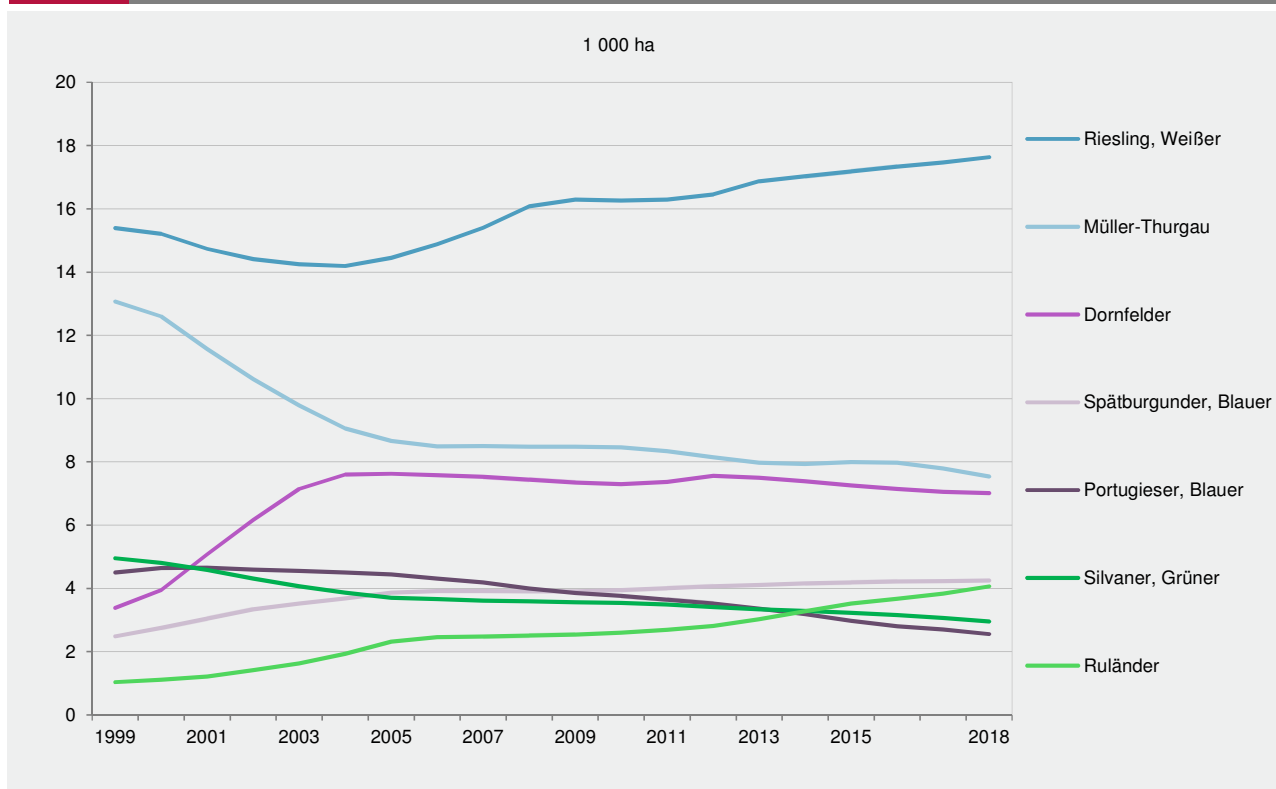
Weißweinrebsorten	7 639	6 718	7 186	7 179	65,9	-0,1
Riesling, Weißer	3 362	3 541	3 640	3 615	33,2	-0,7
Müller-Thurgau	1 290	719	641	618	5,7	-3,6
Ruländer	186	335	569	596	5,5	4,9
Burgunder, Weißer	287	376	538	551	5,1	2,5
Chardonnay	113	232	347	354	3,2	1,9
Sauvignon blanc	3	101	212	238	2,2	12,7
Gewürztraminer	202	186	209	210	1,9	0,2
Silvaner, Grüner	476	293	211	198	1,8	-6,4
Kerner	652	305	213	196	1,8	-7,8
Scheurebe	368	200	169	166	1,5	-2,2
Morio-Muskat	177	85	64	62	0,6	-3,7
Muskateller	12	23	47	51	0,5	8,5
Ortega	86	65	49	47	0,4	-4,5
Bacchus	111	55	47	43	0,4	-8,3
Cabernet blanc	-	7	33	35	0,3	8,4
Auxerrois	6	27	33	34	0,3	3,9
Huxelrebe	108	49	32	30	0,3	-7,0
Rieslaner	16	24	22	20	0,2	-6,9
Solaris	-	3	16	16	0,1	2,5
Goldmuskateller	-	1	8	10	0,1	30,2
Siegerrebe	27	13	9	8	0,1	-14,1
Viognier	-	3	6	8	0,1	26,8
Faberrebe	41	16	8	8	0,1	-6,6
Veltliner, Grüner	-	2	6	7	0,1	4,7
Sonstige	118	57	57	59	0,5	3,4
Rotweinrebsorten	3 142	4 209	3 806	3 721	34,1	-2,2
Dornfelder	742	1 214	1 141	1 110	10,2	-2,7
Spätburgunder, Blauer	505	737	791	785	7,2	-0,7
Portugieser, Blauer	1 535	1 232	814	759	7,0	-6,7
Merlot	8	113	162	172	1,6	6,4
Regent	38	208	173	166	1,5	-4,0
Saint Laurent	70	161	150	145	1,3	-3,5
Cabernet Sauvignon	13	74	102	106	1,0	3,9
Cabernet Dorsa	4	51	62	65	0,6	3,6
Acolon	5	69	64	64	0,6	-0,3
Müllerrebe	56	69	60	58	0,5	-2,3
Dunkelfelder	49	64	45	43	0,4	-4,8
Cabernet Mitos	5	40	37	37	0,3	-0,6
Heroldrebe	76	55	39	37	0,3	-6,7
Limberger, Blauer	11	31	34	33	0,3	-2,4
Cabernet Franc	2	4	27	30	0,3	11,7
Cabernet Cubin	2	22	22	22	0,2	2,9
Frühburgunder, Blauer	6	27	22	22	0,2	-2,7
Syrah	1	7	20	21	0,2	1,0
Tempranillo	-	3	6	6	0,1	0,2
Sonstige	13	29	34	39	0,4	15,5
Zusammen	10 781	10 928	10 993	10 900	100	-0,8

Rebsorte	1999	2009	2017	2018	2018	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2017
					%	

Keinem Anbaugebiet zugeordnet

Weißweinrebsorten	-	-	21	31	86,4	44,8
Riesling, Weißer	-	-	17	23	65,4	39,5
Burgunder, Weißer	-	-	2	3	9,6	51,1
Sonstige	-	-	2	4	11,4	77,4
Rotweinrebsorten	-	-	1	5	13,6	452,8
Dornfelder	-	-	1	5	13,6	452,8
Zusammen	-	-	22	36	100	60,9

G 1 Bestockte Rebfläche 1999–2018 nach ausgewählten Rebsorten



T 3 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2018 nach Anbaubereichen und Bereichen

Anbaubereich Bereich	1999	2009	2017	2018	2018		
					Anteil an Rheinland-Pfalz	Veränderung zu 1999	Veränderung zu 2017
					ha		%
Ahr	520	557	561	563	0,9	8,2	0,3
Mittelrhein	552	438	450	450	0,7	-18,4	0,2
Mosel	11 437	8 890	8 647	8 673	13,5	-24,2	0,3
Bernkastel	7 472	5 851	5 706	5 716	8,9	-23,5	0,2
Obermosel	1 012	684	733	745	1,2	-26,4	1,6
Burg Cochem	1 775	1 410	1 256	1 238	1,9	-30,2	-1,4
Ruwertal	222	182	179	180	0,3	-18,9	0,7
Saar	957	763	772	792	1,2	-17,2	2,6
Nahe	4 603	4 163	4 225	4 237	6,6	-7,9	0,3
Rheinhessen	26 381	26 480	26 617	26 758	41,6	1,4	0,5
Bingen	8 798	8 653	8 662	8 676	13,5	-1,4	0,2
Nierstein	10 122	10 113	10 151	10 235	15,9	1,1	0,8
Wonnegau	7 461	7 715	7 804	7 847	12,2	5,2	0,5
Pfalz	23 338	23 467	23 652	23 554	36,6	0,9	-0,4
Südliche Weinstraße	12 558	12 539	12 659	12 654	19,7	0,8	-0,0
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 781	10 928	10 993	10 900	17,0	1,1	-0,8
Keinem Anbaubereich zugeordnet	-	-	22	36	0,1	x	60,9
Rheinland-Pfalz	66 831	63 995	64 174	64 270	100	-3,8	0,1

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	keinem zugeordnet
ha								
Weißweinrebsorten	46 029	96	383	7 855	3 219	19 064	15 382	31
Riesling, Weißer	17 633	46	301	5 440	1 221	4 738	5 865	23
Müller-Thurgau	7 539	14	19	921	522	4 187	1 875	1
Ruländer	4 065	8	16	158	332	1 835	1 716	-
Burgunder, Weißer	3 358	18	20	333	301	1 381	1 303	3
Silvaner, Grüner	2 953	-	1	0	213	2 162	576	-
Kerner	1 860	1	6	208	125	754	765	-
Chardonnay	1 675	2	3	74	60	777	760	1
Scheurebe	1 149	-	4	2	104	703	335	1
Sauvignon blanc	1 032	1	2	35	38	427	528	1
Bacchus	790	-	1	60	132	490	107	-
Gewürztraminer	731	0	2	18	30	201	481	-
Elbling	476	-	-	475	0	0	0	1
Huxelrebe	422	0	1	0	12	290	119	-
Ortega	420	1	0	10	10	234	165	-
Morio-Muskat	356	-	0	0	10	156	189	-
Faberrebe	265	-	0	0	13	231	20	-
Muskateller	217	-	1	4	12	62	138	-
Auxerrois	147	-	0	30	7	30	79	-
Cabernet blanc	121	-	0	6	4	21	90	0
Solaris	80	3	0	5	3	33	35	-
Siegerrebe	75	-	-	0	4	41	31	-
Johanniter	58	1	0	10	3	33	11	-
Würzer	53	1	0	-	17	34	1	-
Phoenix	44	-	0	3	13	20	8	-
Rieslaner	43	-	-	1	0	6	36	-
Reichensteiner	42	-	0	14	1	23	3	-
Goldmuskateller	34	-	0	1	-	10	23	-
Ehrenfelser	31	-	0	1	6	12	11	-
Kanzler	24	-	-	-	3	14	7	-
Muscaris	24	0	0	3	2	10	9	-
Optima	24	-	0	5	4	14	1	-
Sauvignac	22	-	0	4	0	4	14	-
Veltliner, Grüner	22	-	-	1	2	8	11	-
Riesling, Roter	21	-	2	7	2	6	4	-
Viognier	15	-	-	1	-	4	10	-
Souvignier gris	14	0	0	3	1	7	3	-
Schönburger	14	-	0	1	1	11	1	-
Regner	13	-	-	0	0	13	-	-
Findling	11	-	-	11	-	1	-	-
Juwel	11	-	-	1	1	8	2	-
Albalonga	10	-	-	0	1	4	6	-
Kernling	9	-	-	1	1	3	5	-
Saphira	9	0	-	0	2	5	2	-
Muskat Ottonel	9	-	-	0	1	3	5	-
Ehrenbreitsteiner	6	-	0	1	-	6	-	-
Rosa Chardonnay	5	-	-	2	0	2	1	-
Silvaner, Blauer	4	-	-	-	1	4	0	-
Perle	4	-	-	0	0	3	1	-
Sonstige	89	0	1	6	5	44	34	-

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	keinem zugeordnet
ha								
Rotweinrebsorten	18 241	467	67	817	1 019	7 694	8 172	5
Dornfelder	7 011	10	11	291	419	3 374	2 902	5
Spätburgunder, Blauer	4 249	368	46	397	284	1 470	1 683	-
Portugieser, Blauer	2 558	17	4	2	85	1 108	1 343	-
Regent	1 342	18	3	53	94	639	535	-
Saint Laurent	583	0	0	11	20	270	283	-
Merlot	551	0	0	10	21	192	328	-
Cabernet Sauvignon	338	1	-	4	14	114	206	-
Müllerrebe	230	0	1	10	7	77	134	-
Frühburgunder, Blauer	194	35	0	7	18	81	53	-
Dunkelfelder	192	2	1	7	18	40	126	-
Acolon	170	2	-	5	6	51	106	-
Cabernet Dorsa	158	0	1	3	7	54	93	-
Cabernet Mitos	142	1	0	2	3	59	75	-
Heroldrebe	81	-	-	-	-	18	64	-
Limberger, Blauer	63	-	-	1	0	19	43	-
Syrah	51	-	0	1	0	12	37	-
Cabernet Franc	48	0	0	0	0	8	40	-
Domina	41	9	-	4	9	14	4	-
Cabernet Cubin	39	0	-	0	1	5	32	-
Dakapo	29	1	0	3	1	15	9	-
Cabernet Dorio	19	-	-	1	1	7	11	-
Rubinet	15	-	-	0	-	15	-	-
Pinotin	14	0	-	1	1	2	10	-
Trollinger, Blauer	10	-	-	0	-	8	2	-
Cabernet Cortis	9	1	0	1	2	3	2	-
Tempranillo	8	-	-	0	-	1	8	-
Rondo	7	-	-	0	2	5	0	-
Cabertin	6	0	-	1	0	1	4	-
Satin Noir	6	-	-	1	0	1	4	-
Neronet	5	0	-	-	0	5	-	-
Zweigeltrebe	5	1	-	-	-	2	3	-
Malbec	4	-	-	-	-	3	2	-
Lagrein	4	-	-	0	-	1	3	-
Rotberger	4	1	0	-	1	2	-	-
Allegrillo Negro	3	-	-	-	-	3	-	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	0	1	2	-
Rosenmuskateller	3	-	-	-	-	1	2	-
Palas	2	0	-	0	0	1	1	-
Monarch	2	0	-	0	1	1	-	-
Petit Verdot	2	-	-	-	-	0	2	-
Zinfandel	2	-	-	-	-	0	1	-
Prior	2	-	-	0	-	1	0	-
Reberger	1	-	-	0	-	0	1	-
Sangiovese	1	-	-	-	0	0	1	-
Deckrot	1	-	0	0	0	1	1	-
Nebbiolo	1	-	-	-	-	-	1	-
Cabernet Cantor	1	-	-	-	0	0	0	-
Sonstige	29	1	0	1	2	7	18	-
Insgesamt	64 270	563	450	8 673	4 237	26 758	23 554	36

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	keinem zugeordnet
	ha	Anteil an Insgesamt der Rebsorte in %						
Weißweinrebsorten	46 029	0,2	0,8	17,1	7,0	41,4	33,4	0,1
Riesling, Weißer	17 633	0,3	1,7	30,8	6,9	26,9	33,3	0,1
Müller-Thurgau	7 539	0,2	0,3	12,2	6,9	55,5	24,9	0,0
Ruländer	4 065	0,2	0,4	3,9	8,2	45,1	42,2	-
Burgunder, Weißer	3 358	0,5	0,6	9,9	9,0	41,1	38,8	0,1
Silvaner, Grüner	2 953	-	0,0	0,0	7,2	73,2	19,5	-
Kerner	1 860	0,1	0,3	11,2	6,7	40,5	41,1	-
Chardonnay	1 675	0,1	0,2	4,4	3,6	46,4	45,3	0,0
Scheurebe	1 149	-	0,4	0,2	9,0	61,2	29,2	0,1
Sauvignon blanc	1 032	0,1	0,2	3,4	3,6	41,4	51,2	0,1
Bacchus	790	-	0,2	7,6	16,7	62,0	13,6	-
Gewürztraminer	731	0,0	0,2	2,5	4,1	27,4	65,7	-
Elbling	476	-	-	99,8	0,0	0,0	0,0	0,1
Huxelrebe	422	0,0	0,1	0,0	2,9	68,6	28,3	-
Ortega	420	0,2	0,0	2,4	2,4	55,7	39,3	-
Morio-Muskat	356	-	0,0	0,1	2,8	43,9	53,2	-
Faberrebe	265	-	0,1	0,2	4,9	87,4	7,5	-
Muskateller	217	-	0,4	1,8	5,5	28,7	63,6	-
Auxerrois	147	-	0,2	20,5	4,9	20,5	53,8	-
Cabernet blanc	121	-	0,2	4,7	2,9	17,7	74,4	0,1
Solaris	80	3,6	0,2	6,5	4,1	41,5	44,0	-
Siegerrebe	75	-	-	0,1	4,8	54,2	41,0	-
Johanniter	58	1,6	0,3	18,0	5,2	56,7	18,1	-
Würzer	53	1,4	0,8	-	32,2	64,3	1,4	-
Phoenix	44	-	0,1	7,7	29,5	44,1	18,6	-
Rieslaner	43	-	-	2,1	0,5	13,5	83,9	-
Reichensteiner	42	-	0,5	34,2	2,4	55,5	7,5	-
Goldmuskateller	34	-	0,2	2,5	-	30,3	67,0	-
Ehrenfelser	31	-	0,8	4,3	20,3	39,3	35,3	-
Kanzler	24	-	-	-	12,1	58,0	29,9	-
Muscaris	24	0,5	0,3	10,9	7,6	42,8	37,9	-
Optima	24	-	0,4	20,7	16,5	57,3	5,1	-
Sauvignac	22	-	0,6	19,0	1,0	16,2	63,1	-
Veltliner, Grüner	22	-	-	4,2	8,4	37,5	49,8	-
Riesling, Roter	21	-	7,9	33,9	10,6	28,3	19,2	-
Viognier	15	-	-	7,5	-	29,0	63,5	-
Souvignier gris	14	0,4	0,5	21,9	6,9	49,7	20,7	-
Schönburger	14	-	2,3	6,2	7,9	79,5	4,1	-
Regner	13	-	-	0,8	1,1	98,1	-	-
Findling	11	-	-	92,8	-	7,2	-	-
Juwel	11	-	-	7,5	7,7	69,3	15,4	-
Albalonga	10	-	-	1,1	5,1	35,6	58,2	-
Kernling	9	-	-	12,0	8,5	27,5	52,0	-
Saphira	9	2,4	-	2,9	18,3	59,5	17,0	-
Muskat Ottonel	9	-	-	0,7	8,8	38,0	52,6	-
Ehrenbreitsteiner	6	-	2,3	8,9	-	88,9	-	-
Rosa Chardonnay	5	-	-	33,6	7,0	45,7	13,7	-
Silvaner, Blauer	4	-	-	-	19,6	79,0	1,3	-
Perle	4	-	-	3,6	3,3	75,2	17,9	-
Sonstige	89	0,4	0,8	6,6	5,2	-	38,0	-

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	keinem zugeordnet
	ha	Anteil an Insgesamt der Rebsorte in %						
Rotweinrebsorten	18 241	2,6	0,4	4,5	5,6	42,2	44,8	0,0
Dornfelder	7 011	0,1	0,2	4,1	6,0	48,1	41,4	0,1
Spätburgunder, Blauer	4 249	8,7	1,1	9,4	6,7	34,6	39,6	-
Portugieser, Blauer	2 558	0,7	0,2	0,1	3,3	43,3	52,5	-
Regent	1 342	1,3	0,2	4,0	7,0	47,6	39,9	-
Saint Laurent	583	0,0	0,0	1,8	3,4	46,3	48,5	-
Merlot	551	0,1	0,0	1,8	3,7	34,9	59,5	-
Cabernet Sauvignon	338	0,2	-	1,2	4,1	33,6	60,8	-
Müllerrebe	230	0,1	0,5	4,5	2,9	33,5	58,4	-
Frühburgunder, Blauer	194	17,8	0,2	3,4	9,4	41,8	27,3	-
Dunkelfelder	192	0,8	0,3	3,5	9,1	20,9	65,3	-
Acolon	170	1,2	-	2,7	3,7	30,3	62,2	-
Cabernet Dorsa	158	0,1	0,4	1,8	4,6	34,2	58,9	-
Cabernet Mitos	142	1,0	0,1	1,7	2,2	41,8	53,2	-
Heroldrebe	81	-	-	-	-	21,9	78,1	-
Limberger, Blauer	63	-	-	1,1	0,5	30,7	67,8	-
Syrah	51	-	0,2	1,6	0,7	24,0	73,4	-
Cabernet Franc	48	0,1	0,3	0,8	0,8	16,0	81,9	-
Domina	41	22,7	-	10,3	21,1	35,0	10,9	-
Cabernet Cubin	39	0,2	-	1,0	1,6	13,5	83,8	-
Dakapo	29	1,7	1,0	8,7	4,7	51,1	32,7	-
Cabernet Dorio	19	-	-	4,1	3,5	37,1	55,3	-
Rubinet	15	-	-	1,6	-	98,4	-	-
Pinotin	14	1,1	-	7,7	9,1	13,2	68,9	-
Trollinger, Blauer	10	-	-	1,7	-	77,9	20,4	-
Cabernet Cortis	9	8,4	2,7	14,1	25,9	28,9	19,9	-
Tempranillo	8	-	-	1,0	-	6,3	92,7	-
Rondo	7	-	-	2,3	22,4	72,2	3,2	-
Cabertin	6	0,8	-	9,1	0,4	26,2	63,4	-
Satin Noir	6	-	-	15,7	2,5	15,4	66,4	-
Neronet	5	0,9	-	-	4,7	94,3	-	-
Zweigeltrebe	5	10,2	-	-	-	29,7	60,0	-
Malbec	4	-	-	-	-	62,1	37,9	-
Lagrein	4	-	-	3,1	-	32,3	64,6	-
Rotberger	4	18,5	3,7	-	32,5	45,4	-	-
Allegrillo Negro	3	-	-	-	-	100,0	-	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	12,2	21,7	66,1	-
Rosenmuskateller	3	-	-	-	-	38,3	61,7	-
Palas	2	0,7	-	0,8	19,3	53,4	25,8	-
Monarch	2	2,2	-	2,2	53,4	42,1	-	-
Petit Verdot	2	-	-	-	-	8,8	91,2	-
Zinfandel	2	-	-	-	-	17,8	82,2	-
Prior	2	-	-	5,9	-	81,3	12,8	-
Reberger	1	-	-	9,5	-	25,3	65,1	-
Sangiovese	1	-	-	-	5,6	28,2	66,2	-
Deckrot	1	-	1,2	0,8	9,8	39,0	49,1	-
Nebbiolo	1	-	-	-	-	-	100	-
Cabernet Cantor	1	-	-	-	25,8	46,7	27,5	-
Sonstige	29	1,7	0,6	3,4	6,2	-	63,0	-
Insgesamt	64 270	0,9	0,7	13,5	6,6	41,6	36,6	0,1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.